

bekanntesten Formen, allein Danais (Salatura) intermedia, Moore zeigt auf der Oberseite der Hinterflügel mehr Gelb als Weiss, ist also ein interessanter Uebergang zur javanischen Intensa und kann vielleicht später einen ihren Fundort befestigenden Namen erhalten. Die einzige zur Strecke gebrachte Hestia ist deutlich Lynceus, Drury und nicht Stoll, Moore, wie sich auch Euploea (Danisepa) dioeletianus F. und nicht Alcidence, God. vorfindet. Unter den Nymphaliden sprechen deutlich für Sumatra Cyrestis nivalis, Feld. und nicht nivea, Zink. — Sommer, Athyma amhara, Druce und nicht jadeva, d'Orb., beides sehr leicht zu unterscheidende Formen und ferner liegt ein Stück von Charaxes distanti, Honrath bei, der auf Java erst noch zu entdecken wäre. Die Cynthia ♂♂ sind gross und von Javatiern weit entfernt, also echte Erotoidea, de Nic. Von den Pieriden fallen uns auf Tachyris hippo Cram. und nicht die javanische Lyncida, Cram. und Huphina amalia, Vollenh. und nicht Judith, F. Leider fehlen völlig die beiden für diese Unterscheidung sehr interessanten Genera Elymnias und Delias.

Das dürfte übrigens für den Vollbeweis genügen, dass auch der äusserste Süden Sumatras noch streng sumatranische Formen beherbergt und dass die seiner Zeit in Deutschland als „Südsumatrafalter“ zum Kaufe angebotenen Tiere sämtlich aus Java stammten, quod erat demonstrandum! Ich behalte mir eine nähere Beschreibung des interessanten Materials, sowie die Veröffentlichung einer genauen Bestimmungsliste für spätere Zeit vor, wenn ich wieder im Besitze des Vergleichsmateriales aus meiner Sammlung sein werde.

Kleine Mitteilungen.

Raupen-Versand.

Wohl jeder Sammler hat schon Enttäuschungen und widerwärtige Unannehmlichkeiten erlebt, wenn ihm der Briefbote die sehnlichst erwartete Raupensendung eines auswärtigen Sportskollegen überbrachte. Die Versandschachtel enthielt oft nur soviel Stücke, als sie Dutzende enthalten soll, das Futter war unzureichend,

zwischen einer Menge Kot kommen ganz oder teilweise verendete Tiere zum Vorschein, oft hängt an der Aussen-seite schon ein zerquetschter Raupenbalg als unheilverkündendes Zeichen, dass einem Flüchtling hier ein jähes Ende bereitet wurde; andere Ausreisser sind auf Nimmerwiedersehen verschwunden, sie haben die kleinste Ritze oder einen blind gegangenen Nagel benutzend, oder die Gaze durchbohrend den Weg in die Freiheit gefunden.

Was ist nun zu tun? Soll ich etwas bezahlen, das ich gar nicht erhalten habe, schreibe ich dem Absender den Sachverhalt, glaubt er wohl mir, den er persönlich gar nicht kennt? Misstrauen sollte zwar ja unter Sportskollegen überhaupt nicht vorkommen, aber weisen nicht zahlreiche Annoncen darauf hin, dass solches leider, leider manchmal nicht unbegründet ist! Aerger und Missstimmung hüben und drüben, beim Absender sowohl als beim Empfänger!

Mit einem erfahrungsreichen Sammler, der mich kürzlich besuchte, kam ich auch auf dieses Thema zu sprechen; er sagte mir, dass er all dies auch schon mitgemacht habe, bis er einmal von einem Schweizer Sammler eine Sendung Raupen erhielt, die zunächst mit reichlichem Futter in einen Gazebeutel eingenäht und dann erst in die Versandschachtel gebracht waren; seither habe er bei allen Bestellungen diese Versandweise verlangt und nie mehr Verluste zu beklagen gehabt. Ich selbst umhülle die Schachtel noch mit kräftigem Papier; der nötige geringe Luftbedarf findet immer noch seine Wege. Lieber etwas mehr Vorsicht als zu wenig; namentlich bei Arctiden-Raupen, — den schlimmsten Ausreissern — kann man überhaupt nicht vorsichtig genug sein.

Bei Sendungen ausserhalb Deutschlands vergesse man nicht die Inhaltsangabe „lebende Raupen“; der Empfänger kann sonst lästige und kostspielige Laufereien aufs Zollamt haben!

Möge es durch diese Zeilen recht vielen Sportsfreunden erspart bleiben, durch Schaden lernen zu müssen!

Amtsanwalt Mühling, Weinsberg.



INSERATE



Coleopteren u. a. Insektenordn.

Prachtkäfer-Serie.

Je 2 *Sternocera Escholtzi* (kastanienbraun und schwarz), *Reimeri* (blau), *Boucardii* (erzgrün mit ockergelben Flecken, Ri-sen), *Götzeana* (leuchtend goldgrün-purpurn, in den Regenbogenfarben schillernd, goldgelb behaart). Die 4 Arten sind zusammen das Schönste, was an afrikanischen Buprestiden existiert. Tadellos, wie lebend. Prachtgeschenk. Genadelt oder in Rollen 8 Stück M. 12,50. Verpackung und Porto extra.

Heinrich Och, München, Naturalien- und Lehrmittelhandlung, Rumfordstrasse 1 a.

Meistgebot:

Calipogon relictus Semenovi, ostasiat. Riesenbock, nur gegen Kasse. Porto extra.

Dr. Moltrecht, Wladivostok.

Hemipteren-Preisliste

sendet umsonst und portofrei

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.

Indische Käfer

in Ia. Qualität zu beifolgenden billigen

Preisen je in grosser Anzahl abzugeben:

<i>Chalcosoma atlas</i>	à 1 M.
" <i>ab. chiron</i>	" 1 "
<i>Xylotrupes gideon</i>	" 50 ♂
" <i>v. oromedon</i>	" 50 "
<i>Batocera humeridens</i>	" 75 "
<i>Archon. centaurus</i>	" 50 "
<i>Lagochirus aranciformis</i>	" 20 "
<i>Gladognatus (Metopodontus) bison</i>	" 25 "
<i>Celidota stephensi</i>	" 15 "
<i>Cyphogastra angulicollis</i>	" 15 "

Letztere beiden Arten herrliche Goldkäfer zum Fassen, für Dekorationszwecke etc. Versand gegen Nachnahme.

Adolf Peter, Stuttgart, Hensteigstrasse 72.

Jeder Käfer

3 Pfennig!

Liste versendet gratis und franko

Robert Meusel, Kosinj Gornji, Lika, Kroatien.

Goliatus giganteus ♂♀

schön präpariert, in prima Stücken, 8-9 cm gross, à M. 6.—, hat gegen Nachnahme abzugeben

K. Autenrieth, Stuttgart, Ludwigstr. 45 II.

Lepidopteren.

a) Angebote.

Meistgebot.

Argynis penelope ♂♀ Stgd. (♀ dunkelgrün) e. Sutsehan 1909. Grösste Seltenheit des Ussuri.

Papilio asakurae Matsum. synonym *eurous formosanus* Moltr.-Oberth. aus dem Hochgebirge Central-Formosa.

dto. Centurien aus Central- u. Süd-Formosa, enthaltend die seltensten Arten, wie *Papilio rhetenor annaeus*, *castor formosanus*, *chaon formos.*, *fortunius*, *cleanthus kuge* Fruhst., *Ornithoptera formosan.* Rothsch., *Prioneris testylis formos.*, *Neope agrestis*, *Lethe laeticolora* Fruhst., *Zophoessa nitakana spec. nov.* Miyake, feinen *Delias*, *Appias*, *Hestia*, *Euploea* (nur *Rhopaloe*) M. 50.

Dr. Moltrecht, Wladivostok.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Mühling

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen - Raupen-Versand 34](#)